



Forum Ziviler Friedensdienst e. V. – Eine Welt ohne Krieg und Gewalt ist möglich!

<< forumZFD: für Zivilen Friedensdienst und gewaltfreie Konfliktbearbeitung

Das Forum Ziviler Friedensdienst e. V. (*forumZFD*) wurde 1996 von Friedens- und Menschenrechtsgruppen als überparteilicher und überkonfessioneller Verein gegründet. Auftrag des *forumZFD* ist es, sich für die Verwirklichung der Idee eines Zivilen Friedensdienstes einzusetzen und einen Vorrang ziviler Mittel in der Konfliktbearbeitung durchzusetzen. Inzwischen gehört der Zivile Friedensdienst zu einem wichtigen Programm der Friedens- und Entwicklungspolitik. Das *forumZFD* ist Träger des Gustav-Heinemann-Bürgerpreises und des Göttinger Friedenspreises. Es ist Mitglied der Initiative „Transparente Zivilgesellschaft“ und finanziert sich über Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge und Spenden.

<< Frieden braucht Fachleute: Qualifizierung und Entsendung von Friedensfachkräften

Als anerkannte Entsendeorganisation qualifiziert das *forumZFD* mit seiner Akademie für Konflikttransformation Menschen aus dem In- und Ausland zu Fachkräften im Zivilen Friedensdienst und entsendet sie zur Prävention, Konfliktbearbeitung und -nachsorge in Krisenregionen. Gemeinsam mit lokalen Partnern helfen sie überall auf der Welt, friedensfördernde Strukturen aufzubauen – aktuell in Nahost, auf dem Balkan und auf den Philippinen. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterstützt die Auslandsprojekte und die Qualifizierungsarbeit.

<< Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit: Förderung des öffentlichen Diskurses

Mit Bildungsarbeit in Schulen, mit Veranstaltungen, Publikationen und Kampagnen fördert das *forumZFD* den öffentlichen Diskurs über Frieden und zivile Konfliktbearbeitung. In vielen Städten Deutschlands organisieren wir außerdem jedes Jahr Friedensläufe, mit denen jährlich rund 10.000 Läufer – darunter zahlreiche Schülerinnen und Schüler – ein sichtbares Zeichen für eine friedlichere Welt setzen.

<< Unsere politische Kampagne: Mehr Geld für Zivilen Friedensdienst!

Als Nichtregierungsorganisation begleitet das *forumZFD* aufmerksam die Politik der Bundesregierung. Dabei arbeiten wir eng mit unseren 37 Mitgliedsorganisationen zusammen und profitieren vom aktiven Engagement unserer Einzelmitglieder. Zu unseren wichtigsten politischen Forderungen gehört der Ausbau des Zivilen Friedensdienstes. Auf verschiedenen Wegen kritisieren wir eine Politik, die dem Primat des Militärischen folgt – indem sie etwa tausend Mal mehr Geld in Rüstung als in gewaltfreie Prävention investiert. Mit der aktuellen Kampagne „Bitte 20 Millionen mehr“ macht das *forumZFD* Druck auf die Politik, mehr Geld in Gewaltprävention zu investieren.

<< Pressekontakt:

Christoph Bongard, Leiter der Abteilung Kommunikation beim *forumZFD*

Tel.: 0221 91 27 32 – 31 | E-Mail: bongard@forumZFD.de | www.forumZFD.de



Bitte 20 Millionen mehr – Kampagne für den Ausbau des Zivilen Friedensdienstes

<< Ziviler Friedensdienst entschärft Konflikte

Zivile Friedensfachkräfte können Konflikte entschärfen, bevor sie zu Gewalt und Krieg führen. Denn militärische Einsätze kommen meist zu spät und sind enorm teuer, weitaus teurer, als eine frühzeitige gewaltfreie Bearbeitung von Krisen und Konflikten. Außerdem: Kein Militäreinsatz kann dauerhaften Frieden schaffen. Das gelingt nur durch langfristige Friedensarbeit.

<< Deutsche Militärausgaben steigen weiter

Erst kürzlich hat eine unabhängige Studie im Auftrag der Bundesregierung die positiven Wirkungen des Zivilen Friedensdienstes bestätigt. Fazit der Studie: Der Zivile Friedensdienst muss ausgebaut werden. Doch stattdessen investiert die Bundesregierung weiter in Militärinterventionen: Mit knapp über 33 Milliarden Euro ist der Verteidigungsetat der zweitgrößte Ausgabeposten im Bundeshaushalt. Seit 1999 sind die deutschen Militärausgaben um etwa 40 Prozent gestiegen. Und das, obwohl die meisten Deutschen die Kriegseinsätze der Bundeswehr ablehnen.

<< Kampagne „Bitte 20 Millionen mehr“ fordert den Ausbau des Zivilen Friedensdienstes

Seit 2011 macht das *forumZFD* mit der Kampagne „20 Millionen mehr vom Militär!“ Druck auf die Politik, mehr Geld in Gewaltprävention zu investieren. Zuvor war der Etat des Zivilen Friedensdienstes um eine Million Euro gekürzt worden. Seitdem hat die Kampagne mit verschiedenen Aktionen nachhaltigen Eindruck gemacht. In den letzten Haushaltsverhandlungen haben alle Oppositionsfraktionen Anträge für einen deutlichen Ausbau des Zivilen Friedensdienstes eingebracht.

<< 20 Millionen Euro – 200 weitere Friedensfachkräfte oder 250 Eurofighter-Flugstunden

Zur Bundestagswahl 2013 fordert das *forumZFD* die neue Bundesregierung und den Deutschen Bundestag auf, drei Jahre lang je 20 Millionen Euro mehr für den Zivilen Friedensdienst bereitzustellen und sich darauf im Koalitionsvertrag zu verpflichten. Mit 20 Millionen Euro können weitere 200 Friedensfachkräfte dabei helfen, Krieg und Gewalt frühzeitig zu stoppen und Frieden zu fördern. 20 Millionen Euro – das sind 250 Flugstunden eines Eurofighters oder sieben Tage Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr. 20 Millionen Euro entsprechen gerade mal 0,06 Prozent des deutschen Verteidigungsetats.

<< Jede Stimme zählt: Kampagne unterstützen auf www.20millionen-mehr-vom-militaer.de

Das *forumZFD* fordert die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland auf, selbst Lautsprecher für den Frieden zu werden: Wer die Kampagne unterstützen möchte, kann auf www.20millionen-mehr-vom-militaer.de online unterzeichnen. Auch eine Spende an den Verein stärkt die Kampagne.

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft I BLZ: 370 205 00 I Konto-Nr.: 82 40 101

<< Pressekontakt:

Christoph Bongard, Leiter der Abteilung Kommunikation beim *forumZFD*

Tel.: 0221 91 27 32 – 31 I E-Mail: bongard@forumzfd.de I www.forumZFD.de



On the road: Das Friedensmobil des Forum Ziviler Friedensdienst

<< Auf großer Deutschlandtour: das Friedensmobil des Forums Ziviler Friedensdienst

Kurz vor der Bundestagswahl wollen wir noch einmal ordentlich die Trommel schlagen für die aktuelle Kampagne für den Ausbau des Zivilen Friedensdienstes „20 Millionen Euro mehr vom Militär!“ des *forumZFD*.

Deswegen geht im Sommer das Friedensmobil des *forumZFD* auf große Deutschlandtour. Vom 24. Juni bis zum 5. Juli und vom 19. August bis zum Weltfriedenstag, dem 1. September, macht es Station in 20 Städten und durchquert dabei von Köln bis nach Berlin fast das ganze Land. In Zusammenarbeit mit lokalen Aktivisten wirbt das Friedensmobil für den Ausbau des Zivilen Friedensdienstes und sammelt Unterschriften auf den Marktplätzen und in den Fußgängerzonen dieser Republik.

<< Am Lenkrad: Friedensaktivist Jochen Petzschmann, 72

Initiator der großen Deutschlandtour und Fahrer des Friedensmobils ist Jochen Petzschmann aus Ratingen, 72 Jahre alt und seit vielen Jahren Unterstützer des *forumZFD*. Der Rentner und leidenschaftliche Wohnmobilmfahrer hatte die Nase voll von den ständig steigenden deutschen Militärausgaben und wirbt nun mit einer persönlichen Roadshow für die Kampagnenforderung des Vereins. Mit Zustimmung seiner Partnerin und der Hilfe eines jungen Graffiti-Künstlers hat Jochen Petzschmann den gemeinsamen Wohnwagen zum Friedensmobil umgerüstet – samt Transparenten und Infostand.

<< Die Mission: 20 Millionen Euro mehr für Zivilen Friedensdienst

Politisiert in der Friedensbewegung der 80er Jahre und als Grünen-Mitglied der ersten Stunde hat sich Jochen Petzschmann schon früh stark gemacht für gewaltfreie Konfliktlösungen. Seine beruflichen Kontakte mit der Rüstungsindustrie haben dem Ingenieur deutlich vor Augen geführt, dass Militäreinsätze keinen Frieden schaffen, sondern nur die Kassen der Kriegsprofiteure füllen. „Wir wollen 20 Millionen Euro mehr für den Zivilen Friedensdienst! Mit dieser Forderung müssen wir auf die Straße“, sagt Petzschmann. „Jeder ist für den Frieden, aber wir haben mit dem Zivilen Friedensdienst eine ganz konkrete Alternative zu Krieg und Gewalt – davon müssen wir die Menschen überzeugen! Auf meiner Deutschlandtour werde ich mit Hunderten Menschen über unsere Arbeit sprechen und sie dafür gewinnen, unsere aktuelle Kampagne zu unterstützen – mit ihrer Unterschrift, einer Spende oder eigenen Aktionen.“

<< Das Ziel: Berlin!

Letzte Station und Ziel des Friedensmobils ist die Bundeshauptstadt. Hier endet die Deutschlandtour am 1. September, dem Weltfriedenstag. Jochen Petzschmann wird zusammen mit Aktivisten des *forumZFD* alle während unserer Kampagne gesammelten Unterschriften öffentlichkeitswirksam an die Wahlkampfzentralen der im Bundestag vertretenen Parteien übergeben. Und auch im Regierungsviertel wird es noch einmal laut werden – lassen Sie sich überraschen...!

<< Pressekontakt:

Christoph Bongard, Leiter der Abteilung Kommunikation beim *forumZFD*

Tel.: 0221 91 27 32 – 31 | E-Mail: bongard@forumzfd.de | www.forumzfd.de



Tourplan und Medienservice

<< Eckdaten zur Tour des Friedensmobils

Das Friedensmobil des Forum Ziviler Friedensdienst e. V. ist vom 24. Juni bis zum 5. Juli und vom 19. August bis 1. September auf Tour. Dabei wird es in rund 20 Städten in Deutschland Station machen und jeweils zwischen ca. 10 Uhr und 14 Uhr an einem zentralen Platz über die Kampagne „20 Millionen mehr vom Militär“ informieren und Unterschriften sammeln. Bitte beachten Sie die jeweiligen Ankündigungen in den lokalen Medien oder kontaktieren Sie unsere Pressestelle für detaillierte Informationen.

Tour 1 (24.06. – 05.07.)

Köln	24.06.
Bonn	24.06.
Aachen	25.06.
Nürnberg	27.06.
München	28.06.
Augsburg	28.06.
Freising	29.06.
Überlingen	30.06.
Karlsruhe	02.07.
Mannheim	03.07.
Neuwied	04.07.
Jülich	05.07.

Tour 2 (19.08. – 01.09.) – geplante Stationen

Koblenz
Limburg
Mainz
Frankfurt
Kassel
Leipzig
Gera
Dresden
Magdeburg
Potsdam
Berlin

<< Medienservice

Gerne vermitteln wir Ihnen Kontakte zu für Sie interessanten Gesprächspartnern rund um die Deutschlandtour unseres Friedensmobil, zum Beispiel:

- Jochen Petzschmann, Initiator der Deutschlandtour und Fahrer des Friedensmobils
- Heinz Wagner, Geschäftsführer des *forumZFD* und Vorstandsmitglied
- Christoph Bongard, Koordinator der Kampagne „20 Millionen mehr vom Militär!“ des *forumZFD*

Gerne können Sie Friedenslobbyist Jochen Petzschmann auch ein Stück auf seiner Tour begleiten! Sprechen Sie uns einfach an – wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre E-Mail!

Pressefotos und aktuelle Informationen zum Verlauf der Tour finden Sie auf der Website unter www.20millionen-mehr-vom-militaer.de/presse

<< Pressekontakt:

Christoph Bongard, Leiter der Abteilung Kommunikation beim *forumZFD*

Tel.: 0221 91 27 32 – 31 | E-Mail: bongard@forumZFD.de | www.forumzfd.de